

Gebührenplankalkulation 2010

Ergebnisdokumentation -Kurzversion-

Inhalt

- 1. Ausgangssituation**
- 2. Vorgehensweise**
- 3. Ergebnis**
- 4. Empfehlung**

1. Ausgangssituation

Das Kommunale Wirtschaftsunternehmen Entsorgung (KWU) als Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree hat zuletzt in 2006 für den Zeitraum 2008/2009 die Kalkulation der Abfall- und Benutzungsgebühren durchgeführt. Da sich aktuell die Abfallwirtschaft im Landkreis Oder-Spree im Umbruch befindet, wurde festgelegt, die Abfall- und Benutzungsgebühren lediglich für 2010 zu kalkulieren. Die in 2010 gesammelten Erfahrungswerte aus der Umstellung können so in der nächsten Kalkulationsperiode berücksichtigt werden.

2. Vorgehensweise

Das KWU verfügt aktuell über eine Kostenarten- und Kostenstellenrechnung, jedoch nicht über eine Kostenträgerrechnung.

Vor dem Hintergrund der Notwendigkeit einer **Kostenträgerplanrechnung** als Basis für die Gebührenkalkulation 2010 wurde eine für die weitere Gebührenkalkulation ausgerichtete Kostenträgerstruktur entwickelt.

Die für 2010 geplanten betriebsnotwendigen Kosten wurden aus der Kostenstellenrechnung von dem KWU der Kostenträgerplanrechnung 2010 zugeordnet. Diese stellt die Ausgangsbasis für die nachfolgende Gebührenplankalkulation dar.

Für das neue Abfallwirtschaftssystem wurden darüber hinaus **Simulationen der gebührenrelevanten Mengenprognosen** durchgeführt.

Daneben wurden alle sonstigen für die Gebührenplankalkulation 2010 **relevanten Planungsgrundlagen** protokolliert.

Die Gebührenplankalkulation wurde in drei Stufen durchgeführt.

1. Stufe: Zuordnung von Kosten zu
 - a. Abfallgebührentatbeständen
 - b. Vorstufen zu Abfallgebührentatbeständen (Festgebühren)
2. Stufe: Definition von Verteilungsschlüssel und Ermittlung der Abfallgebührensätze
3. Stufe: Kalkulation der Benutzungsgebühren

Neben der Kostenträgerrechnung wurden für definierte Gebührentatbestände **Einzelkalkulationen** durchgeführt. Diese Kosten wurden in der Gebührenplankalkulation dem Kostenträger Hausmüll gegen gerechnet, so dass es sich bei der Gebührenplankalkulation um ein geschlossenes System handelt, das kalkulationsbedingte Überdeckungen an dieser Stelle ausschließt.

3. Ergebnis

Das Ergebnis der Gebührenplankalkulation 2010 kann der Seite 3 der Übersicht in Anlage 1 entnommen werden.

4. Empfehlung

Wir empfehlen eine auf die betrieblichen und gebührenkalkulatorischen Belange ausgelegte Kostenträgerrechnung bei dem KWU noch in 2009 zu initialisieren. Die Kostenträger sollten dabei so gewählt werden, dass Änderungen in den Gebührentatbeständen flexibel abgebildet werden können. Die Systemveränderungen in der Abfallwirtschaft sollten zu Fortentwicklung des Kostenrechnungssystems beim KWU genutzt werden.

Mannheim, den 04.10.2009



Bernd Klinkhammer

Anlagen

Anlage 1

Kostenträgerplanrechnung 2010 KWU

1. Stufe der Gebührenplankalkulation 2010

Abfallart/Leistung

Prozess

Hausmüll
PPK
Sperrmüll
E-Schrott
Kühlschränke
Gefährliche Abfälle Haush.
Aust + AKA's
Herrnlose Abfälle
Deponierückstellungen
Zinsen
Öffentlichkeitsarbeit
Modellversuche
Auflösung Gewinnrücklage
Verwaltung

Erfassung	Raumüberwindung	Entsorgung
6.470.352,85 €		
Einzelkalkulationen für Sondergebührentatbestände Hausabfall		
Sackentsorgung	9.000,00 €	
Holgebühr	44.180,00 €	
Einmalentsorgung	28.385,00 €	
Sonderziehungen	526.336,22 €	
Summe	607.901,22 €	
5.862.451,63 €		

Leistunggebühr für Regelaufziehung des Regel-MGB	4.776.413,92 €
Sondergebührentatbestände i.Z.m. Hausabfallentsorgung	607.901,22 €
Festgebühr I für privat genutzte Grundstücke	1.225.097,67 €
Festgebühr II für alle Grundstücke	4.159.217,47 €
Hausabfallbezogener Gebührenbedarf 2010	10.768.630,27 €
Sonstige Sondergebührentatbestände gemäß Einzelkostenkalkulation mit dem Charakter einer Leistungsgebühr für Nachtransport und Entsorgung von dezentral angenommenen Abfällen	

2. Stufe der Gebührenplankalkulation 2010

Leistungsgebühr für Regelaufstellung des Regel-MGB
4.776.413,92 €

Verteilungsschlüssel 1
Komponente 1: Degression 4-Rad-Gefäßen gegenüber 2-Rad-Gefäßen: 0,9166
Komponente 2: Prognostiziertes abgerundetes Volumen je Behältergröße = Behältergröße x x Planziehungen 2010

120 Liter MGB:	3,02	€ Gebühr pro Leerung
240 Liter MGB:	6,04	€ Gebühr pro Leerung
1.100 Liter MGB (52x/a)	25,36	€ Gebühr pro Leerung
1.100 Liter MGB (26x/a)	22,82	€ Gebühr pro Leerung
1.100 Liter MGB (13x/a)	20,29	€ Gebühr pro Leerung

Sondergebührentatbestände i.Z.m. Hausabfallsorgung

Verteilungsschlüssel
Einzelkalkulationen

Sackentsorgung:	3,00	€ Gebühr pro Sack
Holgebühr:		
2- Rad-Gefäß	1,88	€/Vorgang
4- Rad-Gefäß	3,76	€/Vorgang
Einmalentsorgung:		
120 Liter MGB	19,45	€/Vorgang
240 Liter MGB	22,93	€/Vorgang
1.100 Liter MGB	48,23	€/Vorgang
Sonderleerung		
120 Liter MGB	3,74	€/Vorgang
240 Liter MGB	7,48	€/Vorgang
1.100 Liter MGB	31,42	€/Vorgang

607.901,22 €

Festgebühr I für privat genutzte Grundstücke
1.225.097,67 €

Verteilungsschlüssel 2
Komponente 1: Wohngrundstück: €/Person; sonst: €/Grundstück
Komponente 2: Gebührentatbestände: 50 % Gebühr 1 Personen-Wohngrundstück
Gebühr Erholungsgrundstück = 30 % Gebühr 1 Personen-Wohngrundstück
Gebühr Gartengrundstück = 30 % Gebühr 1 Personen-Wohngrundstück

Festgebühr I		
Wohngrundstück:	6,45	€/Person/a
Erholungsgrundstück:	3,23	€/Grundstück/a
Gartengrundstück:	1,94	€/Grundstück/a

Festgebühr II für alle Grundstücke
4.159.217,47 €

Verteilungsschlüssel 3
Verteilung des Gebührentatbestandes auf die vier Gebührentatbestände gemäß prozentualen Anteil der gewichteten Anzahl von Grundstücken
Gewichtungsfaktoren und Verfahren wie in Verteilungsschlüssel 2:
Wohngrundstück: 1
Erholungsgrundstück: 0,5
Gartengrundstück: 0,3
Gewerbegrundstück: 1

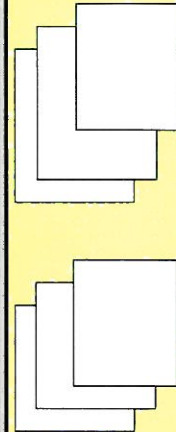
Gebührenbedarf privat genutzter Grundstücke		
Wohngrundstück: 1		
Erholungsgrundstück: 0,5		
Gartengrundstück: 0,3		
Summe:	3.664.686,51	€ p.a.
Gebührenbedarf gewerblich genutzter Grundstücke		
Gewerbegrundstück: 1	494.530,96	€ p.a.

Festgebühr II für privat genutzte Grundstücke
Wohngrundstück: €/Person/a: 19,30
Erholungsgrundstück: €/Grundstück/a: 9,65
Gartengrundstück: €/Grundstück/a: 5,79

Festgebühr II für gewerblich genutzte Grundstücke ohne Behälter		
120 MGB	50,00	€/MGB/a
240 MGB	53,33	€/MGB/a
1.100 MGB	68,33	€/MGB/a
1.100 MGB	175,83	€/MGB/a

Verteilungsschlüssel 4 für Festgebühr II Gewerbegrundstücke
Anzahl Grundstücke mit Behälter (50%) und behältergrößenspezifisches Planvolumen Regelziehung (50%)

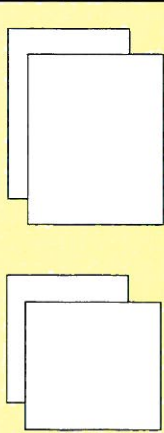
Diverse Gebührentatbestände gemäß gesonderter Aufstellung



3. Stufe der Gebührenplankalkulation 2010

Diverse Gebührentatbestände

gem. BGS



Annahmegebühren AKA	2010	2009
Altholz	34,08 €/Mg	25,00 €/Mg
Altrefrein	96,13 €/Mg	99,00 €/Mg
Asbesth. Baustoffe	66,31 €/Mg	72,00 €/Mg
Grünabfälle	38,27 €/Mg	33,95 €/Mg
Kohlenteer und teerh. Produkte (Haus- und gemischte Bau- und Abbruchabfälle)	204,09 €/Mg	216,70 €/Mg

Annahmegebühren AKA	2010	2009
Altholz	8,18 €/cbm	6,00 €/cbm
Altrefrein PKW	0,96 €/Stk.	1,00 €/Stk.
Altrefrein LKW	4,81 €/Stk.	5,00 €/Stk.
Asbesthaltige Baustoffe	85,54 €/cbm	93,20 €/cbm
Bauschutt	13,30 €/cbm	14,00 €/cbm
Grünabfälle	8,04 €/cbm	8,00 €/cbm
Kohlenteer und teerh. Produkte	161,23 €/cbm	171,60 €/cbm
Zu behandelnde Abfälle (Haus- und gemischte Bau- und Abbruchabfälle)	37,78 €/cbm	35,20 €/cbm

Annahmegebühren AUST	2010	2009
Baumischabfälle	173,00 €/Mg	184,00 €/Mg
Hausmüll	164,00 €/Mg	175,00 €/Mg
Spermmüll	109,00 €/Mg	120,00 €/Mg
Styropor	339,00 €/Mg	348,80 €/Mg

Gefährliche Abfälle siehe Anlage B der BGS

Summe der Gebühreneinnahmen 2010

Gebühreneinnahmen aus Fest-, Leerungsgebühren
und sonstigen Gebühren Restabfall
Gebühreneinnahmen gem. BGS

10.768.630,27 €
681.184,95 €

Summe 11.449.815,22 €

Ergebnisübersicht KWU Gebühren 2010

Gebühr	2010	2009	Delta in %
Festgebühren			
+ Wohngrundstück	25,75 €/Person/a	23,28 €/Person/a	10,6
+ Erholungsgrundstück	12,88 €/Grundst./a	11,64 €/Grundst./a	10,7
+ Gartengrundstück	7,73 €/Grundst./a	6,96 €/Grundst./a	11,1
+ Gewerbegrundstück ¹			
+ ohne Behälter	50,00 €/Grundst./a	37,56 €/Grundst./a	33,1
+ 120 Liter MGB	53,33 €/Grundst./a	42,36 €/Grundst./a	25,9
+ 240 Liter MGB	68,33 €/Grundst./a	47,16 €/Grundst./a	44,9
+ 1.100 Liter MGB	175,83 €/Grundst./a	213,72 €/Grundst./a	-17,7
+ Fremd-Presscontainer Anli	159,85 €/1.000 Liter	117,60 €/1.000 Liter	35,9
Regelleerungsgebühren Restabfallgefäß			
+ 90 Liter Abfallsack	3,00 €/Sack	2,3 €/Sack	30,4
+ 120 Liter MGB	3,02 €/Leerung	3,11 €/Leerung	-2,9
+ 240 Liter MGB	6,04 €/Leerung	6,22 €/Leerung	-2,9
+ 1.100 Liter MGB (52 p.a.)	25,36 €/Leerung	27,41 €/Leerung	-7,5
+ 1.100 Liter MGB (26 p.a.)	22,82 €/Leerung	27,41 €/Leerung	-16,7
+ 1.100 Liter MGB (13 p.a.)	20,29 €/Leerung	27,41 €/Leerung	-26,0
Sonderleerungsgebühren Restabfallgefäß			
+ 120 Liter MGB	3,74 €/Leerung	k.A.	
+ 240 Liter MGB	7,48 €/Leerung	k.A.	
+ 1.100 Liter MGB	31,42 €/Leerung	k.A.	
Sonstige Gebührensätze			
+ Holgebühr			
+ 120 Liter MGB	1,88 €/Vorgang	1,8 €/Vorgang	4,4
+ 240 Liter MGB	1,88 €/Vorgang	1,8 €/Vorgang	4,4
+ 1.100 Liter MGB	3,76 €/Vorgang	3,6 €/Vorgang	4,4
+ Einmalentsorgung			
+ 120 Liter MGB	19,45 €/Vorgang	18,4 €/Vorgang	5,7
+ 240 Liter MGB	22,93 €/Vorgang	18,4 €/Vorgang	24,6
+ 1.100 Liter MGB	48,23 €/Vorgang	31,2 €/Vorgang	54,6
+ Holgebühr Metalle	2,75 €/Km	2,75 €/Km	0,0

¹ Die Leistungsveränderung wurde bei dem Gebührenvergleich berücksichtigt.

Ergebnisübersicht KWU Gebühren 2010

Die Berechnung der Festgebühren erfolgt auf einen Bemessungszeitraum von einem Jahr. Die Umrechnung der Gebühren auf einen Kalendermonat erfolgt durch kaufmännische Rundung.			
Gebühr	pro Jahr		pro Monat
Festgebühren			
+ Wohngrundstück	25,75	€/Person/a	2,15 €/Person/Monat
+ Erholungsgrundstück	12,88	€/Grundst./a	1,07 €/Grundst./Monat
+ Gartengrundstück	7,73	€/Grundst./a	0,64 €/Grundst./Monat
+ Gewerbegrundstück¹			
+ kein Gefäß	50,00	€/Grundst./a	4,17 €/Grundst./Monat
+ 120 Liter MGB	53,33	€/Grundst./a	4,44 €/Grundst./Monat
+ 240 Liter MGB	68,33	€/Grundst./a	5,69 €/Grundst./Monat
+ 1.100 Liter MGB	175,83	€/Grundst./a	14,65 €/Grundst./Monat
+ Fremd-Presscontainer Anlief.	159,85	€/Grundst./a	13,32 €/Grundst./Monat